

Weiterbildung Diabetesberater/in DDG am Puls der Zeit

Diabetologische Technologie als Unterrichtsstoff: Diabetesberater/innen lernen Umgang mit Pumpen

■ Die Weiterbildungsangebote der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) werden in regelmäßigen Abständen hinsichtlich der vermittelten Inhalte überprüft, aktualisiert und den neuesten Kenntnissen und Bedarfen in der Versorgung von Menschen mit Diabetes angepasst. Die Weiterbildungs- und Prüfungsordnung zum/r Diabetesberater/in DDG hat diese Aktualisierung zum 1. März 2015 erfahren. Dabei wurden neue Sequenzen zum praktischen Einsatz diabetologischer Technologie integriert.

In Kooperation mit der AG Technologie der DDG lernen die Teilnehmer/innen technische Geräte und Hilfsmittel auszuwählen und Menschen mit Diabetes darin anzuleiten. Im zweiten Block des 158. Diabetesberaterkurses an der Diabetes Akademie e.V. Bad Mergentheim war „Learning by doing“ angesagt. Neben der Vermittlung der theoretischen Inhalte Pumpenindikation, Kostenantrag und Aufbau von Pumpenschulung wurden alle Teilnehmer zu einem

zweitägigen „Pumpe-Probetragen“ aufgefordert. Alle Pumpenfirmen stellten für mehrere Tage Leihgeräte zur Verfügung. Das Diabetesberater-Team der Diabetes Klinik Bad Mergentheim leitete die Teilnehmer beim Katheter setzen an und gab eine Einweisung in die Pumpentechnik. Am Ende des Tages hatten alle ihre individuelle Basalrate programmiert und konnten verschiedene Boli abgeben. Durch das Selbsterproben konnten die Kursteilnehmer sich besser

in die Situation ihrer Patienten einfühlen.

„In unserem Kursangebot geht es um Praxisnähe. Wir vermitteln notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten eines/r Diabetesberaters/in für den diabetologischen Alltag. Unser Ziel ist es, den Kursteilnehmern praktisch zu vermitteln, was Patientenorientierung heißt“, erklärt Kathrin Boehm, Diabetesberaterin und berufsfachliche Leiterin des Kurses in Bad Mergentheim. Neben diabetologischem Wissen und Kenntnissen zur Prozess- und Strukturqualität in ambulantem und stationärem Kontext sei es wichtig, ein Gefühl für den Umgang mit Diabetespatienten zu bekommen, sagt Boehm und ergänzt: „Durch das Ausprobieren der technologischen Hilfsmittel wird man sicher und souverän als Beraterin. Das kommt bei unseren Teilnehmern gut an.“



Wissensaneignung auf moderne Art: Diese Diabetesberater/innen aus Kurs 158 an der Diabetes Akademie e.V. Bad Mergentheim haben im Selbstversuch den Umgang mit Pumpen erlernt.